

Treffsichere Reservisten - Wissener RK und ihre Reservistenortsverbände auf Rang 2

Hervorragende Platzierungen auch in den Einzelwertungen

WISSEN/KOBLENZ. Wieder einmal richtig spannend wurde es bei der Siegerehrung des traditionellen militärischen Wettkampfschießens um den Pokal der „Stadt Koblenz“ der Kreisgruppe Koblenz – Mosel – Ahr auf der Standortschießanlage Koblenz – Pfaffendorf, als die ersten drei Plätze zu vergeben waren.

Unter der Federführung des Landeskommmandos Rheinland – Pfalz und der Schirmherrschaft des Koblenzer Oberbürgermeisters Dr. Joachim Hofmann – Göttig hatte die Reservistenkameradschaft (RK) Scharnhorst Koblenz diesen überregionalen Wettkampf für die Kreisgruppe ausgearbeitet und organisiert.

22 Mannschaften aus dem gesamten rheinland – pfälzischen Bundesland, darunter auch eine vom 3. Wiesbadener Polizeirevier gingen an den Start, um ihre Schießleistungen einander zu messen. Geschossen wurden mit dem Sturmgewehr der Bundeswehr „G 36“, der Dienstpistole „P 8“ und dem Maschinengewehr „MG 3“ Übungen unter Zeitdruck mit verschiedenen Anschlagarten.

Mit drei Mannschaften trat die RK Wissersland und ihre Reservistenortsverbände Betzdorf – Gebhardshain, Brachbach/Kirchen/Mudersbach und Daaden bei diesem fordernden Wettkampf an.

Die Siegerehrung brachte für die heimischen Reservisten auch diesmal wieder einen unerwarteten, aber sehr erfreulichen Erfolg, zumal man sich einer starken Konkurrenz stellen musste. Bei diesem Wettstreit sicherte sich Team 2 mit den Schützen Mario Beuth, Michael Jösch, Bernd Morgenschweis und Axel Wienand hinter den Schützen des Polizeipräsidiums (PP) Koblenz und vor der RK Mülheim – Kärlich I einen hervorragenden 2. Platz auf dem Siebertreppchen.

Auch die Einzelwertungen brachten Erfolge. So belegte Bernd Morgenschweis in der Einzelwertung gesamt den 2. Platz vor Gernot Meyer (RK Mülheim – Kärlich) und hinter Eric Ceglowski (PP Koblenz).

Bei gleicher Ringzahl beim Schießen mit MG unterlag Bernd Morgenschweis seinem Kameraden Gerd Uwe Kaminski von der RK Rheinbreitbach und landete auf dem undankbaren 4. Platz.

Für die 1. Mannschaft mit Manfred Giebeler, Manuel Langenbach, Michael Schneider und Marc Tous sowie Team 3 mit Sebastian Groth, Björn Reiter, Uwe Samrowski und Jens Weber sprangen die Plätze 9 und 21 heraus.

Aus den Händen des Koblenzer Oberbürgermeisters und des Vorsitzenden der Kreisgruppe Koblenz/Mosel/Ahr, Peter Beisicht, gab es Pokale, Urkunden und Medaillen für die siegreichen Teams und Einzelschützen. (aw)



Stolz auf den Erfolg: Uwe Samrowski, Bernd Morgenschweis, Axel Wienand, Mario Beuth, Manfred Giebeler und Sebastian Groth (von links).

Foto: Wolfgang Hühnel



Mit der Dienstpistole „P 8“ im liegenden, knieenden und stehenden Anschlag zu schießen, war kein allzu leichtes Unterfangen, wie es einige Schützen feststellen mussten.

Foto: Wolfgang Hühnel



Bei eisigen Temperaturen mussten die Wettkämpfer auch mit dem Maschinengewehr „MG 3“ ihre Schießleistungen unter Beweis stellen.

Foto: Wolfgang Hühnel



Mit dem Sturmgewehr „G 36“ war ein „Drei Stellungskampf“ zu meistern.

Foto: Wolfgang Hühnel



Die Siegerehrung.
Foto: Wolfgang Hühnel



Das Abschlussantreten.
Foto: Wolfgang Hühnel